

28.02.2022 – 15:50 Uhr

CGTN: China fordert Russland und die Ukraine auf, das Problem auf dem Verhandlungsweg zu lösen

Beijing (ots/PRNewswire) -

Die Lage in der Ostukraine hat sich in letzter Zeit rasant verändert und in der internationalen Gemeinschaft große Besorgnis ausgelöst. Es gibt einen komplexen historischen Kontext zur Ukraine-Frage und die aktuelle Situation ist das Ergebnis des Zusammenspiels vieler komplizierter Faktoren.

Am Freitag sprach der chinesische Präsident Xi Jinping mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin am Telefon über die Lage in der Ukraine.

Der chinesische Präsident machte deutlich, dass die chinesische Seite die russische Seite bei der Lösung des Problems durch Verhandlungen mit der ukrainischen Seite unterstützt.

Chinas konsequente Haltung zur Ukraine-Frage

Während des Telefongesprächs am Freitag sagte Xi zu Putin, dass China seine Position in der ukrainischen Frage selbst bestimmt.

Xi wies darauf hin, dass China seit langem die grundsätzliche Position vertritt, die Souveränität und territoriale Integrität aller Länder zu respektieren und sich an die Ziele und Prinzipien der UN-Charta zu halten.

China hat kürzlich seinen Aufruf an alle in der Ukraine-Frage involvierten Parteien wiederholt, Zurückhaltung zu üben, um eine weitere Eskalation der Spannungen zu vermeiden, und sich gegen kriegsfördernde Handlungen zu wenden.

Wie die Sprecherin des chinesischen Außenministeriums, Hua Chunying, in Bezug auf regionale Krisenherde betonte, ist China stets bemüht, Frieden und Verhandlungen zu fördern und eine konstruktive Rolle bei der Suche nach einer friedlichen Lösung dieser Probleme zu spielen.

Ablehnung der Denkweise des Kalten Krieges

„Es ist wichtig, die Mentalität des Kalten Krieges abzulehnen, die berechtigten Sicherheitsbedenken aller Länder ernst zu nehmen und zu respektieren und auf dem Verhandlungsweg einen ausgewogenen, effektiven und nachhaltigen europäischen Sicherheitsmechanismus zu erreichen“, sagte Xi am Freitag.

Er fügte hinzu, dass China bereit sei, mit anderen Mitgliedern der internationalen Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame, umfassende, kooperative und nachhaltige Sicherheit zu fördern und das auf die Vereinten Nationen ausgerichtete internationale System und die durch das Völkerrecht untermauerte internationale Ordnung entschlossen zu schützen.

Xi betonte in einem Telefongespräch mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron am 16. Februar, dass die betroffenen Parteien an der allgemeinen Richtung einer politischen Lösung festhalten, die multilateralen Plattformen voll ausschöpfen und eine umfassende Lösung der Ukraine-Frage durch Dialog und Konsultation anstreben sollten.

Putin drückte bei seinem Gespräch mit Xi die Bereitschaft Russlands aus, mit der Ukraine auf hoher Ebene zu verhandeln. Der Kreml gab später auch bekannt, dass Moskau bereit ist, eine Delegation zu Gesprächen mit der Ukraine in die weißrussische Hauptstadt Minsk zu entsenden.

<https://news.cgtn.com/news/2022-02-25/China-calls-on-Russia-Ukraine-to-solve-issue-through-negotiation-17WIP1jPxpS/index.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100885712> abgerufen werden.